

23. August 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

3. Sächsischer Kirchenvorstandstag in Leipzig

600 Ehrenamtliche tauschen sich zu Fragen der Gemeindeleitung aus

DRESDEN - Am kommenden Samstag, 26. August 2023, treffen sich unter dem Motto „WO DU BIST“ über 600 ehrenamtliche Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus ganz Sachsen zum 3. Sächsischen Kirchenvorstandstag in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig.

Ehrenamtlich und beruflich Engagierte aus verschiedenen Leitungsebenen werden dort über gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen diskutieren, über aktuelle Probleme vor Ort sprechen und praktische Impulse für ihr Leitungshandeln erhalten. „Neben den thematischen Impulsen bestimmt die geistliche Gemeinschaft den Tag, indem miteinander gesungen und Gottesdienst gefeiert wird und Zeit für Begegnungen und Austausch eingeplant ist.“, erläutert der Leiter der Ehrenamtsakademie in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Joachim Wilzki, das Ziel des Tages.

Ursprünglich sollte der Kirchenvorstandstag im Juni 2021 - am Anfang der aktuellen Legislatur der sächsischen Kirchenvorstände - stattfinden, musste dann jedoch aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. „Nun ist die Hälfte der Legislatur bereits um - ein guter Zeitpunkt, um Entwicklungen übergreifend zu diskutieren, neue Impulse für die Arbeit zu bekommen und eine erste Bilanz zu ziehen.“, meint Joachim Wilzki.

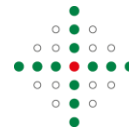
Zum Ablauf des Kirchenvorstandstages

Der Kirchenvorstandstag beginnt um 9:30 Uhr mit einer gemeinsamen Eröffnung, an der neben Landesbischof Tobias Bilz auch die Präsidentin der Landessynode, Bettina Westfeld, der Präsident des Landeskirchenamtes Hans-Peter Vollbach sowie Ehrenamtliche mitwirken. Im Anschluss daran gibt es zahlreiche thematische Angebote. So konnten die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher schon bei der Anmeldung zwischen sechs verschiedenen Themenräumen und acht Werkstätten wählen. Im Format „Speedtalk - Themen die unter den Nägeln brennen“ haben sie die Möglichkeit, mit Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes direkt ins Gespräch kommen. In der Mittagspause wird neben einem Mittagessen auch ein gemeinsames Singen angeboten. Am Nachmittag endet der Tag um 17:30 Uhr nach einem Abschlussgottesdienst.

Kirchenleitung freut sich auf Begegnung mit den Kirchenvorständen

Landesbischof Tobias Bilz sieht dem Kirchenvorstandstag mit großer Vorfreude entgegen. „Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind das Rückgrat unserer Kirche - ohne sie wäre das Gemeindeleben nicht möglich.“, sagt er. Er freue sich auf die Begegnung und den Austausch mit ihnen. In dieser Zeit die Leitungsverantwortung in einer Kirchengemeinde zu übernehmen sei keine einfache Aufgabe, so Bilz. „Ich habe großen Respekt vor dem, was Ehrenamtliche in den Leitungsgremien unserer Kirche an Zeit, Kraft, Mühe und Herzblut investieren - und bin ihnen unendlich dankbar dafür!“ sagt der Landesbischof. Er sieht seine Aufgabe darin, die Verantwortlichen in ihrer Arbeit zu stärken und zu ermutigen: „Ich wünsche mir, dass der Kirchenvorstandstag ein Ermutigungstag wird!“.





23. August 2023

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Auch Synodalpräsidentin Westfeld freut sich auf die Begegnungen mit den Kirchvorstehern aus der ganzen Landeskirche, die ihre Erfahrungen aus den Gemeinden mitbringen: „Ihr Engagement in diesem verantwortungsvollen Ehrenamt macht unsere Kirche lebendig. Kirchvorsteher sind vor Ort das Gesicht unserer Kirche“.

Gemeinsam mit Präsident Vollbach, den Mitgliedern der Kirchenleitung und vielen Verantwortlichen im Landeskirchenamt werden Landesbischof Bilz und Synodalpräsidentin Westfeld beim Kirchenvorstandstag dabei sein.

Hintergrund: Ehrenamtliche Gemeindeleitung in sächsischen Kirchengemeinden

Jede Kirchengemeinde in Sachsen wird durch einen Kirchenvorstand geleitet, der mehrheitlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammengesetzt ist. Die Kirchenvorstände beraten über geistliche und organisatorische Fragen und treffen wichtige Entscheidungen für die Gemeinde. Die Legislatur für die gewählten und berufenen Mitglieder eines Kirchenvorstands beträgt jeweils 6 Jahre. Die aktuellen Kirchenvorstände sind seit dem 1. Dezember 2020 im Amt.

Um jungen Menschen eine Stimme in dem Leitungsgremium zu geben, muss in jedem Kirchenvorstand eine Jugendvertretung gewählt oder berufen werden, welche nicht älter als 27 Jahren sein darf. Berufene Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter können mit Zustimmung der Eltern bereits ab dem 16. Lebensjahr mitwirken. Außerdem sind Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr wahlberechtigt. Dadurch können sich junge Menschen frühzeitig mit ihren Anliegen einbringen und den Kirchenvorstand mitwählen.

Neben dem Kirchenvorstand werden weitere Leitungsgremien gebildet. Kirchengemeindevertretungen und Ortsausschüsse koordinieren beispielsweise in den einzelnen Orten das Gemeindeleben. Insgesamt sind in Sachsen ca. 6000 Ehrenamtliche in Leitungsgremien evangelischer Kirchengemeinden engagiert.

Hinweis für Pressevertreterinnen und -vertreter:

Sollten Sie Interesse an Bildmaterial oder einer Berichterstattung vom Kirchenvorstandstag haben, melden Sie sich gern unter presse@evlks.de

